

Stellungnahme von ARD-aktuell zu der E-Mail der Herren F. Klinkhammer und V. Bräutigam vom 09.10.2016 zur Kritik am Artikel „Fakten statt Mythen“ vom 09.10.2016 auf tagesschau.de

In ihrer Mail vom 09.10.2016 kritisieren die Herren Klinkhammer und Bräutigam einen Bericht von tagesschau.de vom 09.10.2016 mit der Überschrift „Fakten statt Mythen“. Dazu nimmt die Redaktion wie folgt Stellung:

ver.di-Chef Frank Bsirske hat am 08.10.2016 im Interview mit dem RBB erklärt, die durch die Nachrichtenagentur dpa verbreitete Aussage, er fordere langfristig einen Rentenbeitragssatz von 26 %, habe er so nicht gesagt. Deshalb hat die „Tagesschau“ von der ursprünglich geplanten Berichterstattung wieder Abstand genommen.

Über die Forderungen der Gewerkschaften, dass das Rentenniveau stabilisiert und dann wieder steigen müsse, hat die „Tagesschau“ nämlich bereits im Juni 2016, anlässlich der Vorstellung der DGB-Kampagne „Rente muss zum Leben reichen“ berichtet:

<http://www.tagesschau.de/inland/rentenkongress-dgb-101.html>

In dem auf tagesschau.de verlinkten Beitrag kommt auch ver.di-Chef Frank Bsirske zu Wort.

Als Bundessozialministerin Andrea Nahles Anfang Oktober mit Experten und Sozialpartnern zum Rentendialog zusammentraf, haben die ARD-„Tagesthemen“ am 04.10.2016 ein Interview mit der Ministerin geführt und einen Beitrag über die drohende Altersarmut gesendet. Darin wurde bereits in einer Grafik auf Basis der Zahlen des Bundesarbeitsministeriums illustriert, dass der Beitragssatz in Zukunft auf bis zu 26,4 % ansteigen müsse, um das Rentenniveau von heute zu halten:

<http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-220191.html>

<http://www.tagesschau.de/inland/nahles-tt-101.html>

Da ver.di-Chef Bsirske in dem oben erwähnten RBB-Interview den Anstieg auf 26 % – wie erwähnt – nicht explizit bestätigen wollte, erschien der Redaktion die Berichterstattung verzichtbar, zumal die Probleme des Rentenniveaus und auch die Forderungen der Gewerkschaften schon zuvor ausführlich im Programm thematisiert worden waren.

Dr. Kai Gniffke
07.11.2016